



Otto von Habsburg hatsich zeit seiner politischen und publizistischen Arbeit für die Rechte der Völker Europas eingesetzt. Seinen Namen trägt daher ein Preis, von der MIDAS gestiftet, der Journalisten auszeichnet, welche im Sinne von Habsburgs Credo für Europa tätig sind.
dpa

MIDAS / Journalistenpreis (4)

Preis der Menschlichkeit

Otto von Habsburg: Ein Europäer für Europäer

Bozen - Jahrzehnte lang hat sich Otto von Habsburg in seiner politischen und publizistischen Tätigkeit für unterdrückte Völker und für die europäische Integration eingesetzt. Er wurde damit zum Leitbild eines europäischen Journalisten, der auch als Politiker nie aufgehört hat, die Grundrechte und Hoffnungen der Völker über die geschichtlichen Ereignisse hinweg einzufordern.

Als Präsident der Paneuropa-Union galt und gilt Otto von Habsburg als Fürsprecher für Menschen, die um ihre politischen, kulturellen und sozialen Rechte ringen. Für von Habsburg war es in einer Zeit des umfassenden Wandels Europas der Einzelstaaten zu einer Union von Staaten ein besonderes Anliegen, sich für die Grundrechte aller Völker Europas einzusetzen. Es waren vor allem die Menschen hinter dem

Eisernen Vorhang, die neue Hoffnung und vor allem moralische und politische Unterstützung brauchten und sie erhielten.

Die von Otto von Habsburg gelebten und mit unermüdlichem Einsatz verfochtenen Ideale fügen sich nahtlos in die Zielsetzungen der "Europäischen Vereinigung von Tageszeitungen in Minderheiten- und Regionalsprachen" (MIDAS) ein. Diese Vereinigung hat vor Jahresfrist beschlossen, einen Journalistenpreis zu stiften, der den Namen des großen Europäers Otto von Habsburg trägt. Der Preis geht an Journalisten, welche sich konstant und überzeugend für die Rechte der Minderheiten in Europa einsetzen und damit um Verständnis für Volksgruppen und Minderheiten werben und in diesem Sinne Meinungsbildung für Frieden in Gerechtigkeit betreiben.